



Veröffentlicht am *Ecologic Institut: Wissenschaft und Forschung für eine nachhaltige Welt* (<https://www.ecologic.eu>)

[Startseite](#) > Regionale Kooperation im Rahmen der neuen Governance für die europäische Energie- und Klimapolitik bis 2030

PROJEKT

Energie
EU
Governance
Klima

Regionale Kooperation im Rahmen der neuen Governance für die europäische Energie- und Klimapolitik bis 2030



[1]

Dieses Projekt befasste sich mit der Rolle von regionalen Institutionen im europäischen Stromsektor und ihrem möglichen Beitrag zur neuen Governance für Energie- und Klimapolitik bis 2030. Ecologic Institut erstellte eine Kurzstudie zu den Chancen und Herausforderungen der regionalen Kooperation mit Blick auf die Erreichung der europäischen Klima- und Energieziele.

Beim [Gipfel des europäischen Rats in Oktober 2014](#) [2] einigten sich die Staats- und Regierungschefs auf neue Klima- und Energieziele für 2030. Dazu gehört die Reduzierung von Treibhausgasemissionen um mindestens 40%, der Ausbau der erneuerbare Energien um mindestens 27%, sowie ein indikatives Ziel zur Verbesserung der Energieeffizienz um mindestens 27%.

Der Rat bestätigte auch den Vorschlag eines neuen Governance-Systems, das u. a. darauf abzielt, "die regionale Zusammenarbeit zwischen Mitgliedstaaten [zu] fördern," um diese Ziele zu erreichen. Das vorgeschlagene Governance-System und vor allem der Aspekt der regionalen Kooperation müssen jedoch noch weiter konkretisiert werden. In der Studie untersuchte Ecologic Institut mehrere relevante Institutionen, wie z.B. die North Seas Countries Offshore Grid Initiative (NSCOGI) und die Pentilateral Energy Forum (PEF), um Erkenntnisse zu gewinnen zu:

1. Den Chancen, Risiken und Herausforderungen der

- regionalen Kooperation,
2. Dem Beitrag von regionalen Institutionen für die Entwicklung eines neuen Energiegovernance-Systems,
 3. Den Akteuren, die in diesen Institutionen oder weiteren relevanten Prozessen beteiligt werden sollten,
 4. Den Optionen, bestehende Initiative zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Studie beruhte auf Literaturlauswertung und Experteninterviews.

Wichtigster Link

Studie: Regional Cooperation in the Context of the New 2030 Energy Governance

Thematisch verwandte Artikel

- Deutsche Positionen zur Idee eines integrierten Offshorenetzes
- Die Bedeutung grenzüberschreitender Stromnetze auf See für Offshore-Wind-Energie in Deutschland
- Der Kommissionsvorschlag zur neuen Energie-Governance und Strom-Infrastruktur-Maßnahmen
- Neue EU-Governance im Stromsektor - Was können wir von den Projekten von gemeinsamem Interesse (PCI) lernen?
- Regional Cooperation in the Commission's Proposal for a New Energy Governance
- The Next EU Climate and Energy Package - EU Climate Policies after 2020
- Übergang zu kohlenstoffarmer Energiesicherheit (MILESECURE 2050)

Finanzierung

European Climate Foundation (ECF), Holland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland

Team

Dr. Camilla Bausch

Team

Katharina Umpfenbach
Christine Lucha
Andreas Graf

Projektdauer

Oktober 2014 bis Januar 2015

Projektnummer

2116

Schlüsselwörter

2030 Klima- und Energiepolitik, EU, Governancesystem, Regionale Institutionen, Erneuerbare Energien, Stromsektor, Interview, Europa

Quellen URL (modified on 10/22/2018 - 11:00): <https://www.ecologic.eu/de/11435>

Links

[1] https://www.ecologic.eu/sites/files/project/2014/fotolia_c_tomas_s.jpg

[2] https://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/de/ec/145424.pdf